



Die Kreispolizeibehörde Wesel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in als Intel-Officer-SENTINEL

Der Aufgabenbereich ist der Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz, Führungs- und Ladendienst, zugeordnet. Der Dienort ist Wesel.

Aufgaben:

- Auswertung und Analyse der sozialen Medien zur Beschaffung von Echtzeitinformationen zur Unterstützung unterschiedlichster Einsatzlagen einschließlich deren Analyse, Auswertung, Bewertung (Durchführung von OSINT-Recherchen)
- Sicherung von Recherche-Ergebnissen für strafprozessuale Zwecke
- Präventives Monitoring sozialer Medien
- Verfassen von Pressemitteilungen, Administration, Sichtung und Betreuung von polizeieigenen Accounts in sozialen Netzwerken außerhalb der Regeldienstzeit der Pressestelle (optional)
- Konzeptionelles Fortentwickeln von OSINT-Strategien und Monitoring einschließlich Evaluation in enger Zusammenarbeit mit den Polizeibehörden des Landes NRW

Eingruppierung und Beschäftigungsverhältnis:

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis einschließlich Entgeltgruppe 11 TV-L möglich. Die Stelle ist auf unbestimmte Zeit zu besetzen; die regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden 50 Minuten.

Zwingend erforderliche Voraussetzungen:

- Grundständiger Studienabschluss im Bereich Datenwissenschaften, Data Science, Informatik, Statistik oder Mathematik und der Qualifikation zum Data Scientist

oder

- Grundständiger Studienabschluss im Bereich Kommunikationswissenschaften, Medienwissenschaften

oder

- Grundständiger Studienabschluss mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung und einer erfolgreichen Weiterbildung zur / zum Informations-Broker/in oder zur/zum Social-Media-Manager/in

oder

- Fachangestellte/-r für Medien- und Info.-Dienste (Schwerpunkt: Informationsdokumentation) mit einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung

oder

- Fachinformatiker/-in mit einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung

oder

- IT-Systemelektroniker/-in mit einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung

und

- nachgewiesenen Kenntnissen der englischen Sprache in Wort und Schrift entsprechend den Sprachniveaustufen B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
- eintragungsfreies aktuelles erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung
- Bereitschaft zur Wahrnehmung der Tätigkeit überwiegend außerhalb der regulären Dienstzeit im Früh-, Spät- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Wünschenswerte Qualifikationen:

- Kenntnisse von Monitoring und Analysesoftware wie u.a. Facelift
- Kenntnisse im Bereich Community Management
- Kenntnisse in Social-Media-Analysen
- Kenntnisse in der Auswertung und Analyse von frei zugänglichen Datenquellen

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:

- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Analytische Fähigkeiten und strategisches Denken
- Ausgeprägte persönliche und soziale Kompetenz (Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit)
- Kommunikative Kompetenz (z.B. Präsentationsgeschick)
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung (auch in Eigenregie), insbesondere die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsangeboten der Polizei oder externer Behörden und Institutionen
- Selbstständige, sorgfältige und systematische Arbeitsweise
- Planungs- und Organisationsvermögen

- Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft, insbesondere zur Arbeitsleistung außerhalb der Regelarbeitszeit und im Schichtdienst
- Vorwendung in der öffentlichen Verwaltung wünschenswert, vorzugsweise im Bereich der Polizei

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte im echten Job-Sharing geeignet. Da Sie sich den Arbeitsplatz dann mit einer anderen Teilzeitkraft teilen, müssen die Arbeitstage und -zeiten untereinander abgesprochen werden.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und diesen Gleichgestellte werden darum gebeten, ihrer Bewerbung einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Rückfragen:

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen Ihnen als Ansprechpartner

für fachliche Fragen:

EPHK Frank Berresheim (0281-107 1120) – Leiter des Führungs- und Lagedienstes

und für Fragen zum Bewerbungsverfahren:

KrBr Michael Merz (0281 – 107 2310) – Leiter des Sachgebietes ZA 2.1

zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere lückenloser beruflicher Werdegang, Berufsabschluss- und Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis zum **20.11.2022** ausschließlich **per E-Mail in Form eines PDF-Dokumentes von max. 5 MB** an:

dirzadezza21.wesel@polizei.nrw.de.

Mit dem kostenlosen "PDF24 Creator" können Sie ein PDF-Dokument aus mehreren Dokumenten beliebiger Windows-Anwendungen bzw. aus mehreren pdf-Dokumenten generieren. Bewerbungen, denen Anlagen anderer Dateiformate (z. B. Word, Bilddateien) oder mehrere pdf-Dokumente beigelegt sind, können so nicht berücksichtigt werden und werden zur Korrektur zurückgeschickt.

Beschäftigte des Landes NRW werden um Beifügung einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte gebeten.

Wissenswertes über die Kreispolizeibehörde Wesel und die Polizei NRW im Allgemeinen erfahren Sie unter <https://wesel.polizei.nrw>.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerbungs- oder Reisekosten nicht erstattet werden. Eingangsbestätigungen und Absagen erfolgen im Regelfall nur per E-Mail. Im Anschluss an das Auswahlverfahren werden die Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der Vorgaben zum Datenschutz gelöscht.

Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entnehmen Sie bitte diesem Link: [Datenschutz Infoblatt Stellenausschreibung KPB Wesel.pdf](#) .

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt eine Vorauswahl. Die anschließend ausgewählten Bewerber/innen werden dann zu einem strukturierten Interview in Wesel eingeladen.

Ihre Bewerbung sollte eine Telefonnummer (Mobil und/oder Festnetz) enthalten, unter der Sie auch kurzfristig zu erreichen sind.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert werden und eine Sicherheitsprüfung Ihrer Person erfolgt.